

HOCH HINAUS MIT HOCHBEETEN

1./2. Klassen

In Anlehnung an den Lehrplan 21 realisierte das Unterstufenteam im Frühling 2020 das Projekt «Hochbeete auf dem Schulhausareal». Der Zeitpunkt passte perfekt: Nach dem Lockdown zog es wieder viele hinaus ins Freie und das Interesse an nachhaltigen, regionalen und auch selbst angebauten Produkten erhielt zusätzlichen Auftrieb.

Gegen Ende des Homeschoolings wurden die Bauteile der Hochbeete geliefert. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an unseren Hauswart Kurt Schüpbach: Er setzte die vier Hochbeete in Rekordzeit zusammen, so dass bei der Anlieferung des Füllmaterials alles vorbereitet war.



Dieser Zeitpunkt fiel glücklicherweise mit dem Beginn des Präsenzunterrichts im Mai zusammen. Das Füllen der Hochbeete wurde gut geplant und die drei Unterstufenklassen übernahmen diese Arbeit mit Freude und Begeisterung.



Um Staunässe zu verhindern, besteht die unterste Schicht aus grobem Astmaterial.



Darauf folgt eine Schicht aus feineren Holzschnitzeln, dann die grobe Erde und zuoberst der fruchtbare Humus.



Dass Erde schwerer ist als Astmaterial bekam die letzte Gruppe zu spüren – da war dann schon deutlich mehr Muskelarbeit gefragt als zu Beginn. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Jetzt war alles bereit, um zu säen und zu pflanzen.